

**Landesliga:** Prohn – Graal Müritz, Sonnabend, 14 Uhr; **Landesklasse:** Tribsees – Greifswald, Sonnabend, 14 Uhr, Grimmen – FCP II, Behren-Lübchin – Richtenberg, beide Sonntag, 14 Uhr; **Kreisoberliga:** Barth – Franzburg, Samstag, 15 Uhr, Lok Stralsund – Niepars, SFC/PSV – Schifffahrt-Hafen, beide Sonntag, 14 Uhr; **Kreisliga:** Steinhagen – Kirchdorf, Sonnabend, 14 Uhr, Velgast – Stoltenhagen, Garz – Groß Kordshagen, Sonnabend, 15 Uhr, Abtshagen – Prohn II, Sonntag, 14 Uhr; **Kreisklasse:** Wöpkendorf – Tribsees II, Sonntag, 10 Uhr.

#### Ergebnisse Nachwuchs

Die 1. F-Jugend des FC Pommern fegte Steinhagen mit 9:0 vom Platz, die 2. D-Elf konnte einen 1:3-Rückstand gegen Prohner Wiek noch in einen 4:3-Sieg umwandeln. Und auch die F-Jugend des PSV Stralsund gewinnt das zweite Spiel in Serien. Diesmal gelang gegen Wöpkendorf ein 6:1-Heimsieg.

# Großes Kegelspektakel an der Kupfermühle

100 Sportler aus Dänemark, Polen und Deutschland zu Gast. Andreas Kammann und Joachim Rasch vertreten Stralsund.

**Stralsund** – Der Kegelerverein „Hansa“ Stralsund wurde vom Deutschen Bohle-Kegler-Verband mit der Ausrichtung des Nationencups Individual betraut. „Das ist eine große Auszeichnung für unsere geleistete Arbeit beim Aufbau der neuen Kegelbahn und für die Etablierung des Kegelsports in der Hansestadt Stralsund“, so Pressewart Torsten Hochmann und ergänzt: „Mit unserer tollen Kegelbahn haben wir eine Errungenschaft für die Zukunft. Man nimmt uns im Kegelsport wahr.“ Zum Nationencup reisen Kegler aus ganz Norddeutschland, Dänemark und Polen an.

Auch wenn die fast 100 Kegler auf dem Papier für die jeweiligen Nationalmannschaften Deutsch-

lands, Dänemarks und Polens, die Landesverbände Hamburg, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern und die vier dänischen Verbände starten, ist die Veranstaltung doch ein Einzelwettbewerb.

Die Eröffnung findet heute um 12 Uhr statt. Vertreter des Veranstalters, des Ausrichters, der Stadt und des Sports werden die Eröffnungsreden halten. Anschließend spielen die Kegler, getrennt nach Damen und Herren, fünf der sechs Vorrunden aus.

Das letzte Vorrundenspiel beginnt morgen um 8.30 Uhr. In den meisten Wettbewerben geht es den Keglern darum, die höchste

Holzzahl zu erreichen. Dies ist beim Nationencup anders. Zwar geht es auch um viele Hölzer, jedoch werden hier für die meisten Hölzer auf einer Bahn Punkte verteilt. Diese werden am Ende addiert. Die vier Besten aus jedem Vorlauf qualifizieren sich fürs Halbfinale. Im Halbfinale beginnt die Punktejagd von vorn. In den jeweils drei Halbfinals qualifizieren sich je zwei Starter fürs Finale. Dieses steht für Samstag ab ca. 16.30 Uhr auf dem Plan. Dort geht es jeweils für die besten sechs Damen und Herren um den Titel des Nationencup-Gewinners. Die Stralsunder Kegler hoffen natürlich auf die eigenen Bundesligaspieler. Andreas Kammann und Joachim Rasch

haben sich für Mecklenburg-Vorpommern für den Nationencup qualifiziert. „Wir drücken den Beiden natürlich besonders die Daumen“, so Torsten Hochmann. „Hoffentlich können sie ihren Heimvorteil in möglichst viele Punkte ummünzen und möglichst weit kommen.“ Die Konkurrenz ist natürlich nicht zu verachten. So treffen die Stralsunder auf gestandene National- und Bundesligaspieler. Auch die Polen und Dänen sind nicht zu unterschätzen. So hat zum Beispiel der Däne Morten Kruse bei den letzten vier Veranstaltungen viermal das Treppchen erreicht, 2009 und 2010 war er Sieger, 2011 und 2012 Silbermedaillengewinner. ht

● [www.kvhansa.de](http://www.kvhansa.de)



Für ihn war es einer der Höhepunkte seiner Karriere: Andreas Kammann, Bundesliga-Kegler des KV Hansa, kämpfte sich beim Nationencup gegen starke Konkurrenz bis ins Halbfinale vor. Fotos (5): Jürgen Schwols



Beifall für die Kegler. Auf den Rückhalt des Publikums konnten sich die Stralsunder Andreas Kammann und Joachim Rasch verlassen.

# Europäisches Spitzenniveau beim Kegeln

Nationencup mit 96 Teilnehmern aus Deutschland, Dänemark und Polen. Auch zwei Stralsunder waren dabei.

Von Jürgen Schwols

**Stralsund** – Neue Kugeln, neue Kegelsätze, die Bahn auf Hochglanz poliert und mit Liebe zum Detail dekoriert. Die Mitglieder des KV Hansa Stralsund hatten ihre Spielstätte an der Kupfermühle für ein Kegelturnier auf europäischem Spitzenniveau herausgeputzt. Am Freitag empfingen sie 96 Keglerinnen und Kegler aus Deutschland, Polen und Dänemark zum 1. Nationencup.

„Es ist für uns eine große Ehre, mit der Ausrichtung dieses Turniers vom Deutschen Bohle Kegler Verband (DBKV) betraut worden zu sein“, erzählte Andreas Sche-we, Vorsitzender des KV Hansa. Immerhin handelt es sich bei dem seit 1994 als Europacup ausgetragenen und aus rechtlichen Gründen jetzt in Nationencup umbenannten Wettbewerb um ein europäisches Turnier, das auf eine mittlerweile

20-jährige Erfolgsgeschichte zurückschaut.

Ganz der Tradition der letzten Jahre folgend, hatte sich ein von Nationalspielern gespicktes Teilnehmerfeld angekündigt. Neben den stärksten Bohlekeglern verschiedener Landesverbände waren auch Vertreter von vier dänischen Verbänden, und die Nationalteams aus Polen, Dänemark und Deutschland zu Gast. Sie alle wetteiferten bei dem als Einzelkonkurrenz ausgetragenen Wettkampf um Edelmetall.

Mittendrin auch zwei Kegler des KV Hansa. Für Mecklenburg-Vorpommern zur Teilnahme am Nationencup qualifiziert hatten sich Andreas Kammann und Joachim Rasch. „Ein absoluter Höhepunkt in meiner Karriere“, brachte es Kammann, immerhin seit 32 Jahren dem Kegelsport verbunden, auf den Punkt. Mit dem Ziel, gegen

☀☀ Diese Kegelbahn ist sehr anspruchsvoll und verlangt höchste Konzentration.“



Marita Geinitz, Dänischer Kegelerband

die starke Konkurrenz zumindest ins Halbfinale vorzustößen, ging es nach der feierlichen Eröffnung am Freitag für die Stralsunder Bundesligakegler zunächst darum, die Vorrunde zu überstehen.

Dabei wurden sowohl bei den Damen als auch bei den Herren sechs Vorläufe mit je acht Teilnehmern ausgelost, in denen sich die jeweils Besten vier für das Halbfinale am Samstag qualifizierten. Bereits im ersten Vorlauf der Herren hatte Lokalmatador Joachim Rasch sei-



Rolf Großkopf, Deutscher Kegelerbund

nen großen Auftritt und sorgte beim heimischen Publikum für regelrechte Volksfeststimmung. Nach überzeugender Leistung zog er, hinter Jens Kolberg aus Bremen und punktgleich mit Ralf Schmidt aus Niedersachsen, als Zweiter des ersten Vorlaufes ins Halbfinale ein.

Andreas Kammann tat es seinem Teamkollegen gleich. Angespornt von den Anfeuerungsrufen der Zuschauer musste auch Kammann nur einem Konkurrenten den Vortritt lassen und qualifizierte sich

☀☀ Der KV Hansa hat eine erstklassige Arbeit geleistet, und sich damit für weitere Turniere empfohlen.“

souverän für das Halbfinale am Samstag. Hier war für die beiden Stralsunder allerdings Endstation. Um ins Finale einzuziehen und damit für den ganz großen Wurf zu sorgen, fehlte es den Keglern vom Sund an der nötigen Konstanz.

Auch wenn die Endrunde ohne Beteiligung des Gastgeberes stattfand, so hatte das Stralsunder Publikum im Finale dennoch Anlass zum Jubel. Claudia Sponholz, einst in Stralsund aktiv, nun für den MSC Waren spielend, setzte sich beim Nationencup in der Frauen-Konkurrenz durch und sicherte sich vor Anja Fürst (Niedersachsen) und Claudia Lippka (Bremen) den Sieg. Bei den Herren gewann Kai Ludorf aus Schleswig Holstein vor Ralf Schmidt (Niedersachsen) und André Krause aus dem deutschen Nationalteam.

Alle Ergebnisse unter [www.kegelnundbowling.de](http://www.kegelnundbowling.de)